

Tätigkeitsbericht der AEH Rheinland-Pfalz in 2020

Auch in 2020 haben wir **unsere Ideen und Anliegen für die Hauswirtschaft** und unser gesellschaftliches Zusammenleben weiter publiziert. Anfang des Jahres bei der **ersten Vorstandssitzung** wurde über die angedachten Aktivitäten gesprochen. Bereits bestehende Bündnisse und erfolgreiche Zusammenarbeit sollten und wurden in 2020 weitergeführt:

- Der Kontakt zum **Frauenbund in Mainz** wurde gleich im Januar aufgenommen mit dem monatlichen Montagstreffen. S. Zimmermann und H. Herbel konnten teilnehmen. Leider konnten wegen Corona keine weiteren Montagstreffen mehr stattfinden.
- **Kindersicherheit im Haushalt**, bei Wasch- und Reinigungsmitteln, der Vortrag wurde in diesem Jahr wieder mit M.Grass im **MGH**, diesmal mit den Tagespflegemüttern, vermittelt.
- **Schulungsprogramm zur Hygiene im Haushalt**, mit Bewohnern einer **Gemeinschaftsunterkunft**, in Kooperation mit der **Flüchtlingsarbeit bei Caritas**. 3 Veranstaltungen zu je 3 Std.. Bis Corona stoppte. (M. Grass)
- **Frühstückstreff** mit Flüchtlingsfamilien (Kunststoffe in Alltag und in der Umwelt). (Grass)
- Kontakte im **Netzwerk der Jugendhilfe** werden weiter gepflegt. Einladungen und Veranstaltungen besucht. Besuch eines Netzwerktreffens. (Präsenz, Herbel)
- Austausch zur Neuordnung der Hauswirtschaft: beim Deutschen Hauswirtschaftsrat (**DHWiR**)
- Der neue **Hauswirtschafts-Kongress** ist in Vorbereitung. Er findet **2022 in Niedersachsen** statt. Weitere Informationen unter: www.Hauswirtschaftsrat.de
- **Unsere Bitte** um Unterstützung bei der **eam Bayern**(Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Medien im def), wurde erhört. Wir freuen uns über die kompetente Unterstützung bei unseren Angeboten in RLP. Weitere Schulungen zur Online Kompetenz sind geplant.
- Die **Bitte** an das Ministerium (msagd), **zur Unterstützung der Medientechnik** für den hauswirtschaftlichen Lehrgang, wurde vom Arbeitsministerium bewilligt.
- Ein neuer **Lehrgang zur Vorbereitung der Prüfung nach §45, Abs. 2 zum hauswirtschaftlichen Abschluss** wurde ausgeschrieben. Umfangreiche Vorbereitungen wurden getroffen. Kontakte zu Presse und Gespräche mit potentiellen Referentinnen. Etliche Gespräche zur Info mit interessierten Lehrgangsteilnehmerinnen. Beginn 5. Oktober, KHS Worms. Unterricht auch online, im Mix mit Präsenz, da prüfungsrelevantes Vorbereitungsjahr. Ende voraussichtlich Nov/Dez. 2021.

Die **Netzwerkstelle Schulverpflegung in Rheinland-Pfalz** bot eine Fortbildung an, zu der ich virtuell teilnehmen konnte.

In **Rheinland-Pfalz** informierte die **ADD am 22. Oktober** über erste detaillierte Inhalte der **Neuordnung** für die Hauswirtschafterin. Mit der Teilnahme wurden wir zum Stand der Entwicklung dieser Arbeit informiert.

Die **dgh (Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft)** führte die **Mitgliederversammlung** in Triesdorf durch und zwar virtuell. Über 120 TeilnehmerInnen fanden sich bei einer sehr gut organisierten und zukunftsweisenden Veranstaltung zusammen. Hier waren Vertreterinnen der **aeh** aus Bayern und RLP anwesend: www.dghev.de

An der **FH Fulda** wurde ein **Bildungsprogramm zur Teilqualifizierung** von **HND** (haushaltsnahe Dienstleistungen) entwickelt und im Rahmen einer Video Konferenz am 29.10.2020 den über 100 Teilnehmenden vorgestellt:

Kompetenzzentrum Professionalisierung und Qualitätssicherung Haushaltsnaher Dienstleistungen

Weitere Informationen können Sie über folgenden Link abrufen:
www.hs-fulda.de/pqhd, bzw. mit der Mail auch persönliche Kontakte aufnehmen:
E-Mail Adresse: pqhd@oe.hs-fulda.de

Die Zusammenarbeit mit dem **Forum Waschen in Frankfurt** wurde überwiegend virtuell, mit 12 Terminen in 2020, weitergeführt. In der Arbeitsgruppe Hygiene; bei der AG Dosieren und in der AG Verbraucherkommunikation. H. Herbel und S. Zimmermann haben sich dabei eingebracht. Bei diesen Arbeitsgruppen werden in einem Forum der unterschiedlichen Fachbereiche gemeinsam Inhalte erarbeitet, die später in den Flyern und auf den Infokarten, oder auch als Faktenpapier auf der Internetseite: www.forum-waschen.de zu lesen sind. Viele der Materialien, Broschüren und Präsentationen aus dem **Forum Waschen** werden von uns bei Vorträgen und Schulungsangeboten eingesetzt und weitergegeben. Die jährliche Multiplikatoren-tagung, die immer in der 2. Märzwoche in Fulda stattfindet, konnte noch als Präsenzveranstaltung von H. Herbel besucht werden.

Hannelore Herbel

5. März 2021

Dieser Bericht garantiert keine Vollständigkeit. Gerne beantworte ich weitere Fragen auch persönlich.

An dieser Stelle ein ganz **herzliches Dankschön** an die Frauen des **aeh- Vorstandes**, die sich in diesem, doch so anstrengenden Jahr 2020, mit ihrem Engagement eingebracht haben. Vielen Dank auch an die **eam Mitarbeiterinnen aus Bayern**, die uns beim Umgang mit der Medientechnik tatkräftig unterstützten. Wir alle hoffen auf Zeiten, in denen persönliche Treffen ohne Beeinträchtigungen wieder stattfinden können und das Miteinander wieder sorglos Freude bereiten kann.

Ich grüße Sie von ganzem Herzen

und seien sie gesegnet

Ihre



Gesegnet sein heißt: Es wagen, als Gesegnete zu leben und das eigene Leben und Handeln so zu gestalten, wie es dem vollzogenen Herrschaftswechsel entspricht. Und zwar in dieser Welt und in diesen Beziehungen und in diesem Leben. Der Segen stellt die Gesegneten in eine neue und bleibend gültige Beziehung zu Gott, verbindet sie mit seiner Kraft und „sondert sie aus“, und das heißt eben: stellt sie in den Herrschaftsraum Gottes und in seinen Bund. Aber er nimmt sie keineswegs aus dieser Welt heraus, sondern schickt sie als Teilhabende seines heilenden Handelns mitten in diese Welt hinein: „Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe“, sagt Jesus zu seinen Jüngern (Matthäus 10,16a).

Katharina Schridde